

TL:DA

# ElefantenlebenSatt im Porzellanladen

Das **JUNGE THEATERLABOR DARMSTADT** präsentiert ein Stück Alltag mit Alltagsalpträumen dieser Welt auf den Straßen dieser Stadt.

**Premiere:** Mo, 21. Juni 18.30 und 19.30 Uhr, Ludwigsplatz

## **Weitere Vorstellungen:**

Di, 22. Juni 18.30 und 19.30 Uhr, Herrngarten

Do, 24. Juni 18.30 und 19.30 Uhr, Ludwigsplatz

Fr, 25. Juni 18.30 und 19.30 Uhr, zwischen Karstadt und Café Salve

Sa, 26. Juni 12.30 und 13.30 Uhr, zwischen Karstadt und Café Salve

So, 27. Juni 14.30 und 15.30 Uhr, Bürgerpark

## **Ort:**

Ecke Wilhelminenstraße und Elisabethenstraße, Darmstadt  
(Stadtmitte – zwischen Karstadt und Café Salve)

Eintritt frei!

[www.theaterlabor-darmstadt.de](http://www.theaterlabor-darmstadt.de)



Aktion  
Wissenschaftliche Gesellschaften e.V.  
Darmstadt

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



**DarstellerInnen:**

Tine Eitel, Lisa Emrich, Luca Fächtenkordt, Alexander Geidt, Mahsima Kalweit, Alisa Kunina, Julia Mandl, Viola Mayr, Antonia Neuderth, Setareh Nori Safidkhani, Tatiana Soto-Bermudez, Gianni Van Boden

**Projektleitung:** Kai Schuber

**Gesamtleitung:** Nadja Soukup, Kai Schuber, Max Augenfeld

**Infos:** [info@theaterlabor-darmstadt.de](mailto:info@theaterlabor-darmstadt.de), [www.theaterlabor-darmstadt.de](http://www.theaterlabor-darmstadt.de)

**Über das Stück** – Der Alltag jedes Einzelnen gestaltet sich dominierend mit Absurditäten, Behauptungen und Klischees gegenüber unseren Mitmenschen. Wie große graue Dickhäuter bewegen wir uns zum Wohle des eigenen Lebens durch die privilegierte westliche Gesellschaft.

Das Kennenlernen bzw. das voneinander lernen wird durch eine bigotte Scheinmoral ersetzt, das Interesse am anderen Menschen geht verloren. Das schreit nach Veränderung!

Im gemeinsamen Prozess mit Kai Schuber (Kulturpädagoge) erarbeitete das bunt gemischte Ensemble des Jungen Theaterlabors die sozialkritische Revolutionscollage „ElefantenlebenSatt im Porzellanladen“, die aus selbst geschriebenen und eigeninszenierten Szenen und aus Texten aus einem Stück von Esteve Soler besteht.